

Energiespartipp

Mit rund 75 % Energieverbrauch im privaten Haushalt hat die Heizungsanlage das größte Einsparpotenzial. Den höchsten Verbrauch der Anlage beansprucht hier meistens die Heizungspumpe, da diese in der Heizperiode oft rund um die Uhr läuft. Vor allem alte Umwälz- und Zirkulationspumpen (Warmwasser) sind richtige Stromfresser, denn sie laufen immer mit der gleichen und meist viel zu hohen Einstellung, ganz egal wie der Bedarf ist oder wie viele Heizkreise gerade geöffnet sind.

Hier bietet sich der Austausch in Hocheffizienzpumpen an. Diese intelligenten Pumpen stellen sich automatisch auf den tatsächlich benötigten Bedarf ein und arbeiten mit einer extrem niedrigen Leistungsaufnahme von zum Teil gerade mal ca. 4 Watt. Das allein kann die Stromkosten schon um bis zu 140,- € jährlich senken, somit amortisiert sich der Austausch der Pumpe innerhalb kürzester Zeit.



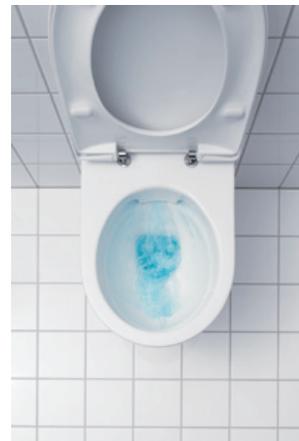
Spülrandlose WC-Hygiene

Ein WC zu reinigen hat es in sich, das wird jede Hausfrau bestätigen. Am schwierigsten bei der Reinigung ist immer der Spülrand. Diesen von Kalk- & Schmutzablagerungen sowie hartnäckigem Urinstein zu befreien, gestaltet sich nicht immer einfach und ist meist nur mit hochchemischen Reinigungsmitteln möglich.

Der Hersteller Keramag hat sich hierzu Gedanken gemacht und entwickelte als Erster das spülrandlose WC mit patentierter Spültechnik. Diese ermöglicht eine sichere Wasserführung im gesamten Becken. Das attraktive Innenbecken ist leicht zu reinigen & optimale WC-Hygiene so einfach wie nie.



Bilder: Keramag



Heizwand Zürich - Eleganz und Extravaganz



Wahrscheinlich die treffendsten Aussagen für diesen Designheizkörper. Zürich - Seine rechteckig nebeneinander angeordneten Stahlrohre wirken durch ihre Geradlinigkeit schlicht und doch gleichzeitig elegant. Für das Extravagante sorgt das farbige Dekorpaneel, welches aus dem Heizkörper ein anziehendes Kunstwerk macht. Für den Designheizkörper und das Dekorpaneel steht eine große Farbkarte zur Verfügung. Zürich ist in den Höhen 1600, 1800, 2000 mm sowie in den Längen 358, 502, 646 & 862 mm erhältlich. Der Ventilanschluss ist mittig und die Abdeckkappe für die Armaturen wird in der jeweiligen Heizungsfarbe mitgeliefert. Diesen und noch viele andere Designheizkörper können Sie bei uns in der Ausstellung besichtigen und, wenn Sie wollen, auch gleich erwerben. Zur Zeit haben wir auch einige Heizkörper im Abverkauf. Bis zu **40 % Rabatt** sind hier möglich.

Neue KFW-Förderung

Eine günstige Finanzierung, z. B. für die Modernisierung Ihrer Heizungsanlage, können Sie durch die KFW erhalten. Bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten, einschließlich Nebenkosten, können so finanziert werden. Bis zu 50.000,- Euro pro Wohneinheit sind möglich. Es können Laufzeiten von mindestens 4 bis maximal 30 Jahre gewählt werden. In den ersten 10 Jahren wird der Zinssatz aus Bundesmitteln verbilligt. Eine Kombination mit anderen Fördermitteln ist möglich. So können Sie zusätzlich noch einen Zuschuss über das BAFA erhalten, wenn Sie bei Ihrer Heizungsanlage erneuerbare Energien nutzen. Für Solaranlagen zur Wärmeerzeugung sind Fördermittel in Höhe von min. 1.500 €, Wärmepumpen min. 1.300 € und Biomasseanlagen (Holz-/Pelletheizung) min. 1.400 € möglich. Den Kreditantrag (mit Angabe der zu erwartenden Förderung durch das BAFA) stellen Sie ganz einfach über Ihre Hausbank bei der KFW-Kreditanstalt. Den Antrag für die Fördermittel vom BAFA reichen Sie innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Baumaßnahme ein.

Mitarbertervorstellung



Herr **Ray Uhlemann**, Meister in der Heizungsbranche, ist seit September 2012 für unsere Firma tätig. Er ist für die Planung der jeweiligen Bauvorhaben zuständig, sowie für Arbeitsvorbereitung, Montage, Inbetriebnahme & den Service und damit ein richtiger Allrounder. Weiterhin absolvierte er bereits mehrere Lehrgänge in den Bereichen Wärmepumpen-, Pellets- & Holzheizungstechnik mit Erfolg. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Spruch des Monats:

Aller Humor fängt damit an, dass man die eigene Person nicht mehr ernst nimmt.



Hermann Hesse

Herausgeber & Gestaltung:
Innovative Bau Systeme GmbH

Max-Kästner-Str. 17 A, 09669 Frankenberg

Telefon: 037206 / 3531

e-Mail: info@ibs-gmbh.de

Internet: www.ibs-gmbh.de


www.ibs-gmbh.de

☎ 037206 / 3531

Ausstellung für moderne Heiztechnik,
 Designheizkörper, Fußbodenheizung & mehr

Mo-Fr 8-17 Uhr

INFO - JOURNAL

Für Kunden und Freunde unseres Hauses



Pelletheizung - Die Alternative für Öl oder Gas

Erneuerbare Energien werden immer attraktiver, wenn es um die Sanierung veralteter Heizsysteme geht. Schuld sind vor allem die steigenden Heizkosten für Öl- und Gas. Entscheidet man sich für eine Pelletheizung, kann man diesem Problem entgehen. Pellets werden aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz) gewonnen und zählen deshalb zu den erneuerbaren Energien. Zudem sind Pellets viel günstiger als herkömmliche fossile Rohstoffe und das Preisniveau ist in den letzten Jahren relativ stabil geblieben. Eine ideale Ergänzung zur Pelletheizung ist eine Solaranlage, welche die kostenlose Energie unserer Sonne nutzt.


 Einfamilienhaus in Frankenberg mit Pelletheizung
 ETA & Solarkollektoren STI Aufdachvariante

Diese kann dann in der Übergangszeit die Heizung & Warmwasserbereitung mit unterstützen und in den Sommermonaten sogar allein übernehmen. So können zusätzlich zum sowieso schon geringen Verbrauch Pellets eingespart werden. Die Planung einer solchen Heizungsanlage incl. des Lagerraums sollten Sie auf jeden Fall von einem qualifiziertem Heizungsunternehmen durchführen lassen. Wir, als zertifizierter Pelletfachbetrieb, beraten Sie hier natürlich gern. Von der Planung bis hin zur Montage und Inbetriebnahme können wir Ihnen die Realisierung Ihrer Pelletheizung komplett anbieten.


 Dreiseitenhof in Rossau mit Pelletheizung
 Viessmann & Solarkollektoren STI Indachvariante

Achten Sie beim Kauf Ihrer Pellets auf Qualität.

Was viele nicht wissen, auch die Qualität der Pellets ist entscheidend für den reibungslosen Heizbetrieb einer Pelletheizung.

Bei minderwertigen Holzpellets ist oftmals der Feinanteil zu hoch, was zu Schlackebildung führen und somit den Heizbetrieb beeinträchtigen kann.

Damit Sie qualitativ hochwertige Pellets besser erkennen können, hat

das Deutsche Pelletinstitut 2010 das Gütezeichen „ENplus“ eingeführt. Dieses Siegel garantiert eine lückenlose Qualitätssicherung, angefangen bei der Herstellung, über die fachgerechte Lagerung bis hin zum schonenden Einblasvorgang bei der Lieferung.

Pellets mit ENplus-Zertifizierung übertreffen sowohl die Qualitätskriterien der EU-Norm als auch die bisheriger nationaler Standards. Mehr Informationen zum Gütesiegel sowie Händler für ENplus-Pellets finden Sie unter www.depi.de.

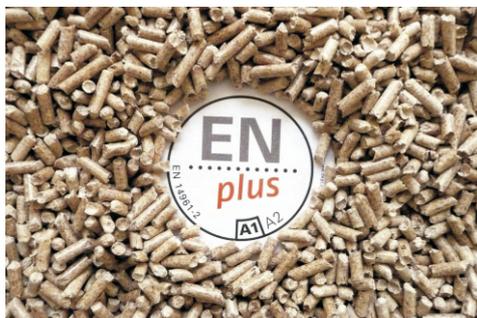


Bild: © Deutsches Pelletinstitut

Testsieger - Gasbrennwertgerät

Mit einer Gesamtnote von 1,7 ist das Brennwertgerät Vitodens 300-W von **Viessmann** klarer Testsieger bei Stiftung Warentest. Das Brennwert-Wandgerät mit Leistungen von 3,8 - 35 kW ist sowohl für bestehende als auch für neu errichtete Gebäude geeignet. Durch die gleich integrierte Hocheffizienzpumpe benötigt die Therme außerdem rund 70 % weniger Strom als andere. Hervorzuheben ist auch die leicht zu bedienende Geräteregeung Vitotronic. Das Menü ist logisch und verständlich aufgebaut, was die Bedienung für jeden ganz einfach macht. Des Weiteren ist die Therme mit der automatischen Verbrennungsregelung Lambda Pro Control ausgestattet, welche die hohe Effizienz des Gerätes auch bei schwankenden Gas-Qualitäten gewährleistet.



Bild: Viessmann

Holz-Kohle-Kessel aus Sachsen



Für alle, die auf das Heizen mit Holz, Kohle und Koks angewiesen sind oder darauf nicht verzichten wollen, ist der Feststoffkessel SPK eine ideale Alternative.

Der SPK-Kessel mit 15 – 45 kW Leistung entspricht den Anforderungen der 1.

BImSchV und wird in **Großenhain – Sachsen** hergestellt. Als bewährter Naturzugkessel mit oberem Abbrand und Katalysator zur Abgasreinigung eignet er sich hervorragend als Einzelfeuerstätte, kann aber auch in Kombination mit schon bestehenden Anlagen betrieben werden.